

## Bonhoeffer und die Vereinnahmung von rechts

Am 30. Juni 2021 war der bekannte Journalist Arnd Henze zu Gast in der Evangelischen Akademie Frankfurt und sprach mit der Vorsitzenden des Arbeitskreises Im Dialog, Pfarrerin Andrea Thiemann, und Pfr. Dr. Peter Noss über Dietrich Bonhoeffer und die Vereinnahmung des Theologen Dietrich Bonhoeffer durch rechte Kreise und Politiker.

In seinem Vortrag machte Henze zunächst deutlich, wie das Muster funktioniert: bei Veranstaltungen von Querdenken, AfD oder Pegida werden Zusammenhänge konstruiert: Bekennende Kirche als Widerstandsbewegung einschließlich Bonhoeffer gegen die NS-Politik, die Kirche in der DDR als Widerstand gegen Honecker und Co, die Querdenkerbewegung als Widerstandsbewegung gegen die angebliche Merkel-Diktatur. Historische Zusammenhänge werden verdreht und bis zur Unkenntlichkeit vereinfacht. Auch in den Kirchen gibt es nicht wenige, die so denken. Wie kann man dem entgegentreten? In der Diskussion waren sich die Beteiligten einig, dass Kirche solchen Denkmustern entgegentreten und Gesprächsräume zur Verfügung stellen muss – auch um die nicht zu verlieren, die den Vereinfachungen zu schnell auf den Leim gehen.

Dietrich Bonhoeffer ist ein Theologe, der gezeigt hat, dass erst die Auseinandersetzung mit der Realität zu überzeugenden Entscheidungen führt. Dabei waren seine Erkenntnisse geleitet von dem Blick für den Anderen, den Nächsten, für die, die verfolgt wurden, wie Jüdinnen und Juden. Dass erst hat ihn in den Widerstand geführt. Dass er dabei auch Schuld auf sich laden würde, war ihm stets bewusst.

Arnd Henze, Jahrgang 1961, ist Autor des viel diskutierten Buchs „Kann Kirche Demokratie?“. Er hat Theologie und Internationale Politik studiert und ist Redakteur und Reporter beim WDR mit Schwerpunkt Investigative Reportage sowie Autor vieler Filme für ARD und WDR. Große Resonanz fand zuletzt seine Dokumentation „Ich weiß nicht mal, wie er starb – Wie ein Pflegeheim zur Coronafalle wurde“. Bis 2019 war er als Fernsehkorrespondent im ARD-Hauptstadtstudio, von wo er als Verantwortlicher für Außenpolitik auch aus vielen Krisenregionen berichtete. Er hat Theologie und internationale Politik studiert und ist Mitglied der Synoden von EKIR und EKD.

Literaturhinweis:

Wolfgang Huber, Dietrich Bonhoeffer. Auf dem Weg zur Freiheit, München 2019.

Die Veranstaltung kann abgerufen und angeschaut werden unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=pXzHAvf5kRU>.